



1358

Euer Hochwolgeboren

bin ich so frei hiermit anzuzeigen,
dass sich eine Abstrift des von Ihnen (wie ich es gestern
in der z. f. P. las) gemachten: „Alfred des Profan“ in mei-
nem Besitze befindet. Handelte es sich nicht um ein
möglicherweise literarisches Verbrechen und wäre ich von
der Zuverlässigkeit der k. k. Posten so überzeugt, wie ich
es nicht bin, so hätte ich ungehindert das Geforderte einge-
sendet. Unter den gegebenen Umständen jedoch mag ich das
mir an sich und um des Verfassers (ergleich Gebens) willen
so unbekanntes Werk nicht dem Zufalle anzuferen, sondern es
hier, so gut es gehen mag, abzuheben lassen, und sodann die
Abgeschriebene an Sie absenden; falls Ihnen falls bringe
ich es anfangs Anknüpfung selber.

Indem ich noch bitte alle erreichbaren Mitglieder des mir
lieben Freundeskreises von mir bestens zu grüßen,
mit unwandelbarer Ergebenheit

Krakau am 11. Juni 1869.

Bratranek.







From the collection of

the University of